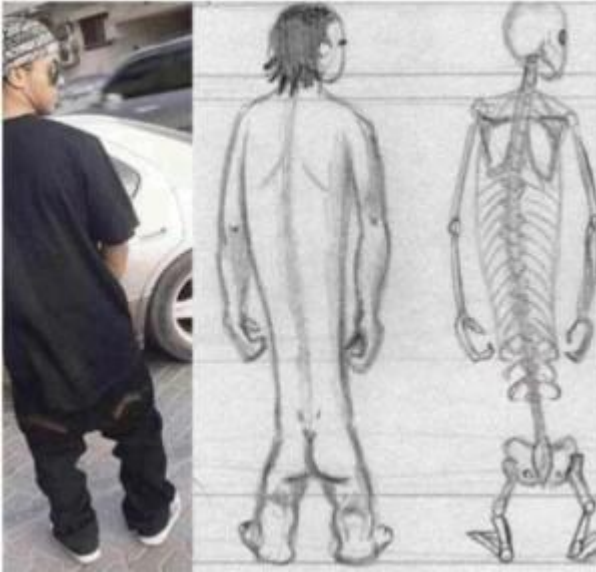


Hier nun neues aus der Medizinwissenschaft:



Der **Homo Urbanus Vollpfosten** – eine neue Entwicklung des Menschen

Aufgrund der neuesten Studien über die körperliche Weiterentwicklung männlicher, meist städtischer Einwohner der bildungsfernen Schichten, konnte diese Studie des "Homo Urbanus Vollpfosten" angefertigt werden.

Merkmale:

- Beinlänge gegenüber eines normalen Menschen um ca. 50% verkürzt
- Gesäß extrem verkleinert
- Oberkörper stark verlängert mit 8 Rippen mehr
- Aufgrund des verlängerten Oberkörpers und der damit einhergehenden Auskühlung generell mit Kopfbedeckung anzutreffen
- watschelnder (entenähnlicher) Gang
- wegen der Beinverkürzung zu keinem schnellem Laufen mehr fähig
- deswegen auch zur Eigensicherung in größeren Gruppen anzutreffen
- stark degenerative Ausdrucksweise. z.B. Anstelle von "Guten Tag, wie geht es Ihnen heute" vielmehr "eh' was geht..."
- oftmals auch im urbanen Umfeld in Verbindung mit Gebrauchtwagen (vornehmlich BMW und Mercedes Benz Automatikmodelle) mit extrem hoher Laufleistung 250.000 km und mehr anzutreffen (- es ist noch nicht vollständig geklärt worden, wie die Pedalerie mit den kurzen Beinen erreicht werden kann, vermutlich wird dies durch eine "fast Liegeposition" der Sitze erreicht)

- oftmals aggressives, territoriales Verhalten gegenüber "nicht Vollpfosten"
- oft wird auch das Tragen von Sonnenbrillen beobachtet oder, wenn nicht vorhanden, Schildmützen.

Warum diese aber dann schräg auf dem Kopf sitzen, konnte bislang ebenfalls nicht geklärt werden. Es wird vermutet, dass das Tragen des Sonnen/Lichtschutzes dadurch hervorgerufen wird, weil durch den stark verlängerten Oberkörper das Gehirn nicht mehr vollständig mit genügend Blutsauerstoff versorgt wird und dies eine gewisse Lichtempfindlichkeit hervorruft. Offensichtlich sind aber die Intelligenzbeeinigungen hierbei nicht betroffen, da jene anscheinend nur rudimentär vorhanden sind.

Was noch nicht abschließend geklärt werden konnte, warum sich die Arme nicht in der Länge (analog zum Menschenaffen) mit entwickelt haben.

Eine Vermutung geht dahin, dass durch eine evtl. evolutionäre Armverlängerung das Lenkrad sich nicht mehr bedienen lassen würde. Hierfür gibt es aber noch keine gesicherten Daten.

